

Schmerzexperten wollen Migräne effektiver bekämpfen

Falsche Medikamente können zu ernsthaften Schäden führen

Von Uwe Lütjohann

Berlin — Eigenverantwortung eines Patienten bei seinem Kampf gegen Migräne bedeutet oft, dass er in die unkontrollierte Selbstmedikation gedrängt wird. Diese quälenden Kopfschmerzen werden durch den behandelnden Arzt häufig unterschätzt. Die Folgen sind fatal: Falsche oder zu langwierige Schmerzmitteleinnahme kann zu Nierenschäden, Dauerkopfschmerzen oder anderen schweren Krankheiten führen. Dabei braucht eine wirksame Selbstmedikation nur mit einem fachkundigen Arzt besprochen werden. Mit der richtigen Medikamentenwahl ist fast jede Migräne in den Griff zu bekommen.

Nach Meinung von Schmerzexperten liegt in der Therapie der Migräne einiges im Argen. Obwohl die Migräne die zweithäufigste Art von Kopfschmerzen ist, sind viele Ärzte nicht genügend informiert. Die Folge davon sei, so berichtete Professor Gerd Glaeske, Universität Bremen, im Rahmen eines Migränesymposiums in Kiel, dass hier zu Lande von neun Millionen Betroffenen nur etwa 350 000 Menschen mit wirksamen Medikamenten versorgt werden. Seiner Meinung nach sind die Hälfte aller verordneten Medikamente ungeeignet, weil es sich um veraltete, wirkungslose oder nicht sinnvoll kombinierte Präparate handelt. Dabei stehen wirksame Mittel zur Linderung von Migräneattacken zur Verfügung.

Zunächst sollte nach Ansicht von Professor Hartmut Göbel von der Schmerzlinik Kiel mit dem bestehenden Vorurteil aufgeräumt werden, diese Erkrankung sei entweder eingebildet oder simuliert. Eine Migräneattacke durchläuft mehrere Phasen: nach leichten körperlichen Symptomen wie zum Beispiel Müdigkeit von bis zu drei Tagen erfolgt eine typische „Auraphase“ von etwa einer Stunde, in welcher Sehstörungen wie beispielsweise Lichtblitze auftreten. Darauf folgt die Kopfschmerzphase von bis zu drei Tagen und

erschienen am: 06. 07. 2000

Channel: Wissenschaft

Bereich: Wissenschaft



Druckversion



Artikel versenden



Leserbrief



Tagesinhalt 06. 07. 2000



WELT-IQ-TEST

- Möchten Sie Ihren IQ-Wert ermitteln? Der WELT-IQ-Test bietet die Gelegenheit.



NEWS TICKER *Wissenschaft*

- 18:16 Ärztchef droht mit Boykott der Sparpläne
 - 18:09 Alkohol erhöht Brustkrebs-Risiko, Rauchen nicht
 - 15:50 Forscher: RAF-Terroristin Meinhof krankhafte Hirnveränderung
 - 14:20 Gesundheitslobby verstärkt Protest gegen Sparpläne
 - 14:08 Infineon gelingt großer Sprung zum «intelligenten Joghurtbecher»
- weitere aktuelle Meldungen



GENTECHNIK



Gentechnik: Fakten, Meinungen, Hintergründe

eine Erholungsperiode.

Die moderne Behandlung der Migräne berücksichtigt dabei die Tatsache, dass die Patienten sehr genau „erfühlen“, wie heftig der Anfall werden wird. In der Vergangenheit zeigte sich, dass Acetylsalicylsäure (ASS) oder Paracetamol bei leichteren Attacken in hoher Dosierung von etwa 1000 Milligramm bereits gut wirken, wenn eine halbe Stunde vorher ein Mittel gegen Übelkeit und Erbrechen gegeben wurde. Dieses Antiemetikum sorgt dafür, dass die ASS im Körper bleibt und beschleunigt deren Passage durch den Magen.

Wer mit diesen Mitteln nach zwei Stunden keinen Erfolg erzielen kann, sollte sich nach den Empfehlungen der Deutschen Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft (DMKG) mit Triptanen helfen. Sie sind die derzeit wirksamsten Medikamente gegen Migräne. Die früher häufig eingesetzten Ergotamine werden hingegen nicht mehr empfohlen. Wie Professor Gunther Haag von der Elztal-Klinik erläuterte, kann in schweren Verlaufsformen auch an eine Migräneprophylaxe mit Betablockern (Metoprolol oder Propranolol) gedacht werden, welche die Anfallshäufigkeit und -intensität verringert. Daneben helfen vorbeugend auch Entspannungsübungen und Ausdauersport.

Als wichtigste Regel in der Selbstmedikation gilt aber: höchstens an zehn Tagen im Monat Schmerzmedikamente einnehmen und an mindestens 20 Tagen ohne diese auskommen. Eine kurzfristige hohe Dosierung ist in der Regel weniger problematisch als eine regelmäßige und langfristige Medikamenteneinnahme mit geringerer Dosis.

- ◀ [Zur aktuellen Channel-Übersicht](#)
- ◀ [Tagesübersicht](#)